SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
STADTRATSFRAKTION LOHNE

SPD - Stadtratsfraktion, Kettelerstraße 40, 49393 Lohne

Bürgermeisterin
Dr. Henrike Voet
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Fraktionsvorsitzender
Eckhard Knospe

Kettelerstraße 40
49393 Lohne

Telefon: 04442/2942
E-Mail: eckhard@knospe-lohne.de

www.spd-lohne.de

Lohne, 07.03.2023

Antrag gem. § 56 NkomVG

Die SPD-Fraktion beantragt die Einführung eines Bauinvestitionscontrollings bei der Planung und Durchführung von Investitionsmaßnahmen ab einer Investitionssumme von 250.000 €.

Begründung:

Eine zentrale Aufgabe der Kommunen ist es, öffentliche Gebäude als Teil der örtlichen Infrastruktur zu bauen und zu unterhalten. Jährlich werden für diese Aufgabe Millionenbeträge von den Städten und Gemeinden eingesetzt. Bevor allerdings eine Investitionsentscheidung getroffen wird, sollte eine systematische Bedarfsfeststellung und darauf basierend eine sorgfältige Planung durchgeführt werden, um Fehlinvestitionen und hohe Folgekosten zu vermeiden. Bei kommunalen Infrastruktur-projekten ist zudem auch die zukünftige Bevölkerungsentwicklung mit zu berücksichtigen.

Auch die Stadt Lohne muss ihre (finanziellen) Mittel im Sinne des § 110 Abs. 2 NKomVG sparsam und wirtschaftlich einsetzen. Dies gilt insbesondere für Bauprojekte, da es hierbei in der Regel um hohe Investitionen (§ 60 Nr. 22 KomHKVO) von mehreren Hunderttausend Euro bis hin zu mehreren Millionen Euro geht. Planungs- und Überwachungsfehler können die geplanten Kosten enorm erhöhen und so an anderer Stelle zu Finanzierungslücken und Einschränkungen z. B. bei freiwilligen Leistungen führen.

In den letzten Jahren musste die SPD-Fraktion immer wieder feststellen, dass es teilweise zu erheblichen Kostensteigerungen bei der Umsetzung städtischer Bauprojekte kam. Mit Blick auf die jüngere Vergangenheit seien in diesem Zusammenhang bespielhaft erwähnt

- der Neubau des LOHNEUM,
- der Neubau des Tanzhauses für den Verein Stage 7,
- der Neubau der Feuerwehr Brockdorf (inkl. Außen- und Nebenanlagen) sowie
- die Sanierung der Gertrudenschule.

Bezüglich der Aktualität dieser Problematik sei auf die als Anlage 1 und 2 beigefügten Artikel aus der Oldenburgischen Volkszeitung vom 09. April 2022 und 12. April 2022 zu den Kostensteigerungen für den Ausbau der Kita St. Anna und der Gertrudenschule verwiesen.

Die Gründe für die Kostensteigerungen sind vielfältig und teilweise auch politischen Entscheidungen geschuldet. Die SPD-Fraktion möchte aber nicht rückwärts, sondern konstruktiv nach vorne blicken und sieht Optimierungsbedarf in vielen Bereichen. Insbesondere in den Bereichen der

Bedarfsplanung und des Bauinvestitionscontrollings sieht unsere Fraktion Handlungsbedarf. Insoweit wird auf die Anlage 3 verwiesen.

Vor allem im öffentlichen Bereich, indem es um die Verwendung von Steuergeldern geht, muss besonders darauf geachtet werden, dass Investitionen wirtschaftlich sinnvoll und sparsam umgesetzt werden. Um der Gefahr von ungewollten und vor allem vermeidbaren Kostensteigerungen wirksam entgegenwirken zu können, ist eine stetige Kostentransparenz und Kostenkontrolle, gerade auch bei sehr großen Projekten mit hohem Investitionsvolumen, besonders wichtig. Insoweit hält die SPD-Fraktion die steuernde Begleitung von Bauvorhaben mit einem Finanzvolumen von mehr als 250.000 € und insbesondere in haushaltswirtschaftlicher Hinsicht für unumgänglich

Eckhard Knospe
Fraktionsvorsitzender

Peter Willenborg
Mitglied der SPD-Fraktion

Anlagen:
Anlage 1: Artikel aus der Oldenburgischen Volkszeitung vom 09.04.2022
Anlage 2: Artikel aus der Oldenburgischen Volkszeitung vom 12.04.2022,
Anlage 3: Erläuterungen zum Antrag